

SPD Fraktion im Rat der Stadt Brakel

Haushalt 2014

Gleich zu Beginn möchte ich die Entscheidung meiner Fraktion kundtun:

Wir lehnen den Haushalt 2014 ab.

Begründung:

Bei der Betrachtung des Haushaltes fallen sofort die vielen Großprojekte ins Auge.

Bei der mittelfristigen Finanzplanung der nächsten drei Jahren werden über 10 Mill. € erreicht, wobei das Haus Gaentsch noch ausgeklammert ist.

Dies und der behindertengerechte Ausbau der Alten Waage ist mit 1,7 Mill.€ veranschlagt.

Unsere Fraktion war von Beginn an sehr stark an der Einrichtung einer Gesamtschule engagiert. Trotzdem müssen wir uns noch einige Gedanken zur Umsetzung der Schulplanungen machen, da mehrere Schulgebäude betroffen sind.

Beim Umbau unserer Schule am Bahndamm zu einer Gesamtschule mit Inklusion, sind uns im Bauausschuss zweistellige Millionenbeträge vom Planer benannt worden, was uns zunächst geschockt hat. Um ein tragfähiges, bezahlbares Konzept zu erarbeiten, ist noch ein starker Diskussionsbedarf mit den Planern von Nöten.

In Puncto Inklusion ist Bund und Land gefordert, sich an den Kosten zu beteiligen.

Hierbei verweise ich auf das Konexitätsprinzip.

Kommen wir zu der nächsten Großbaustelle—DIE INNENSTADT--.

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern, die ördlichen Zeitungen berichten ausführlich, seitenweise inkl. Fotografien und die Bürger diskutieren leidenschaftlich, und es erschallt ein neues Wort für unseren Bürgermeister, kurz und brisant Pflaster Hermann.

Aber zurück zu den Fakten:

In naher Zukunft werden sicher mehr als 2 Mill.€ für die Pflasterung ausgegeben werden müssen.

Marktplatz bereits im Bau befindlich : 606 T. €

Ostheimer Strasse

225 T. €

2015 Fußgängerzone	595 T.€
2016 Rosenstrasse und Thy	785 T.€

Meine Fraktion hatte bereits im Juli 2013 den Ausbau der Königstrasse abgelehnt, weil die Kosten zum Ausbau des Marktplatzes und der Königstraße aus dem Ruder gelaufen waren .

Haushaltsansatz 380 000 € auf 606 000 €

Sicher bekommen wir Landeszuschüsse zu diesen Umbaumaßnahmen, aber auch das sind Steuergelder

Die Ostheimer Strasse befindet sich in einem desolaten Zustand, hier könnte man durch eine Sanierung Abhilfe schaffen.

Wenn allerdings Fernwärmerohre durch die Innenstadt verlegt würden, könnte der Vorwand zur Neupflasterung gegeben sein.

Das Stadtteilzentrum Lütkerlinde wird in diesem Jahr gebaut. Zusammen mit dem offenen Platz und den Außenanlagen werden Gesamtkosten in Höhe von 1 Mill. € erwartet, die allerdings zu 70% bezuschusst werden. Trotzdem sollte man die jährlichen Folgekosten von 10% bedenken.

Eine wichtige, notwendige Maßnahme im Bereich VUBRA , ist der Neubau eines Hochzonenbehälters, was auch meine Fraktion sehr begrüßen würde.

Schön länger sind die Mitarbeiter des Wasserwerkes bemüht , die Versorgungssicherheit und den Löschwasservorrat zu optimieren

Hierfür sind Gesamtkosten von 1,7 Mill. € veranschlagt.

Die Planungskosten für dieses Objekt belaufen sich auf 250 000 € in diesem Jahr.

Bei all diesen Maßnahmen der Stadt Brakel, dürfen wir die wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer Stadt nicht vergessen. Intensive Bemühungen um die Ansiedlungen von Betrieben müßte im Vordergrund aller Bemühungen stehen.

Leider wandert die gut ausgebildete Jugend verstärkt in größere Ballungszentren ab , was ein Ansporn für uns sein sollte , interessante Arbeitsplätze zu schaffen.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit danken.

